

Nachruf für Doz. Dr. med. habil. Ilse Trautmann

* 22.10.1922 † 04.06.2014

Am 4. Juni 2014 verstarb Frau Doz. Dr. Ilse Trautmann, langjährige erste Oberärztin der Leipziger Universitätsaugenklinik. Ilse Trautmann wurde am 22. Oktober 1922 in Leipzig geboren. Hier legte sie 1941 an der Max-Klinger-Schule das Abitur ab, um ebenfalls in Leipzig ein Studium der Medizin aufzunehmen. Wie das gesamte öffentliche Leben wurde der Studienbetrieb im Krieg durch Luftangriffe, in der unmittelbaren Nachkriegszeit durch die vorübergehende Aussetzung der akademischen Funktionen, später durch die Knappheit an Lebensmitteln und Heizmaterial



© privat

gestört. Besondere Einschränkungen ergaben sich aus dem Fehlen modernen Lehrmaterials. Nach dem Staatsexamen entschied sich Ilse Trautmann für die Augenheilkunde und für eine Weiterbildung an der von Prof. Velhagen geleiteten Universi-

tätsaugenklinik in der Liebigstraße, die sie 1955 abschloss. Im November 1969 erwarb sie den damaligen neuen Regeln entsprechend den Dr. sc. med., die inzwischen verlassene DDR-Variante des Dr. med. habil., und im Juni 1970 wurde sie zur Dozentin für das Fach Augenheilkunde ernannt. Ihr wissenschaftliches Interesse galt der ophthalmologischen Altersforschung, besonders „augenfällige“ Verdienste erwarb sie sich aber bei der Ausbildung praktisch aller an der Klinik tätigen Assistenten, die sie beharrlich und konsequent an die konservativen und operativen Aspekte unseres Fachs heranführte. Dafür gebührt ihr unser tief empfundener Dank.

Dr. med. Christa Matzen
Dr. med. Adelheid Lößner